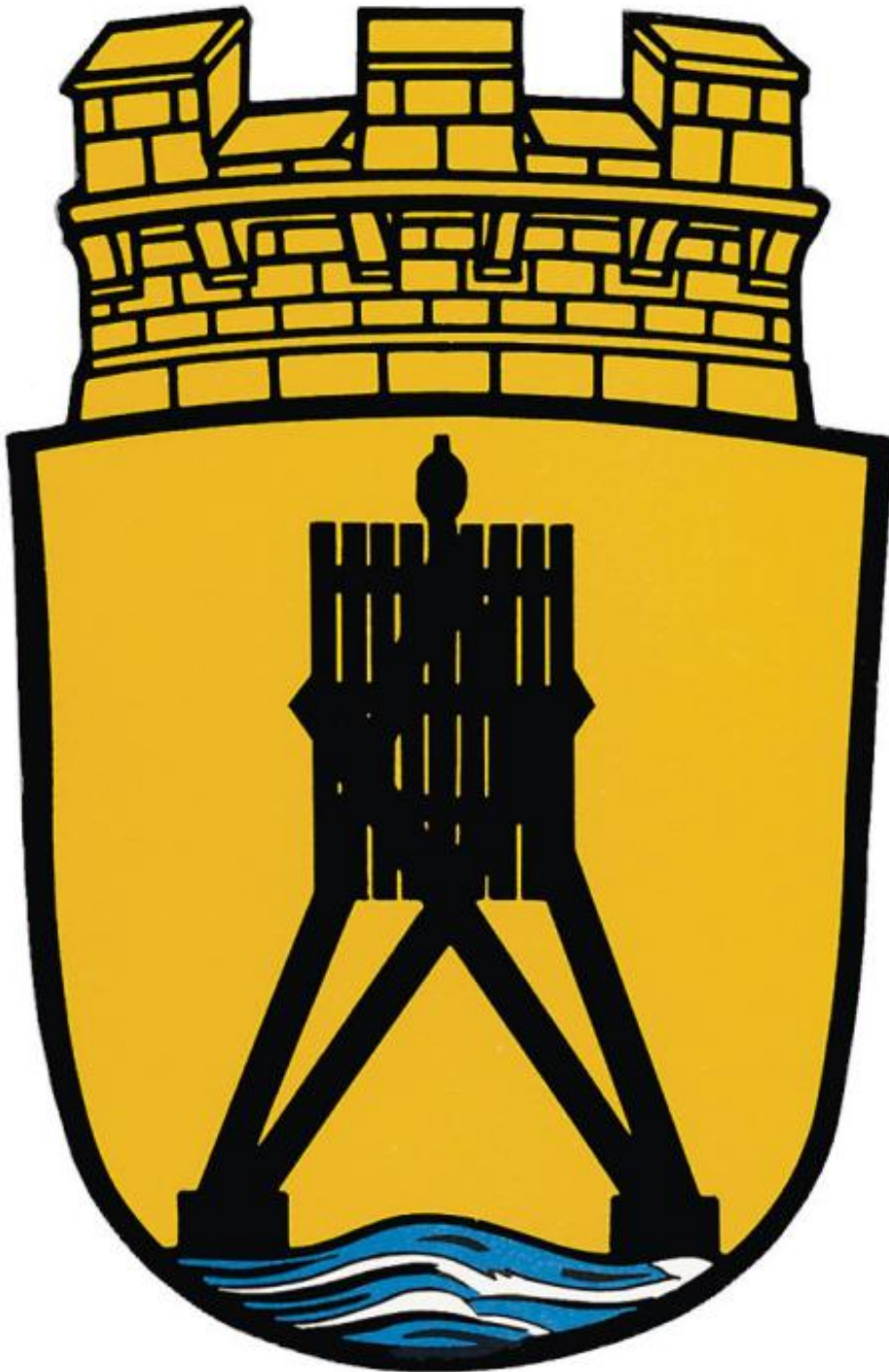


## Moin Cuxhaven

Wahrscheinlich werden wir es heute bei „Lets Dance“ bei RTL wieder hören dürfen: „Sieben Punkte (oder so) von Herr Llambi!“

Grammatikfreunde zucken dabei jedes Mal auf dem Sofa zusammen. Ist es nur mein Eindruck, dass das „n“ bei „Herrn“ in letzter Zeit öfter mal verloren geht? Dabei ist es ganz einfach, denn außer im Nominativ (wir erinnern uns: wer oder was – wie etwa in „Herr Meier kauft ein Brötchen“) gehört das „n“ dahinter. Gerade in Klassenräumen (nicht nur bei jüngeren Jahrgängen und ganz unabhängig von der Schulform) fällt mir das Phänomen des „n“-Verlustes oftmals auf. Grandios auf die Schippe genommen hat dies einmal eine Schülerband im



AmandusAbendrothGymnasium mit dem Namen „Herrn Scharf“, offensichtlich inzwischen ein geflügeltes Wort an der Schule. Denn wer genau diesen Begriff googelt, wird auf die Seite der Schülervertretung auf der AAGHomepage geleitet. Dort als Vertrauenslehrer aufgeführt: „Herrn Scharf“. So wird auf jeden Fall sichergestellt, dass das berühmte „n“ jederzeit ein Thema bleibt! Maren ReeseWinne